

Hamburg/Heilbronn, 30. Mai 2024

Start frei für den 59. Bundeswettbewerb Jugend forscht beim Science Center experimenta in Heilbronn

Deutschlands beste Jungforscherinnen und Jungforscher präsentieren vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 ihre innovativen Projekte

Auftakt zum 59. Bundesfinale von Jugend forscht: Heute startet in Heilbronn das Gipfeltreffen von Deutschlands besten Jungforscherinnen und Jungforschern. Bis Sonntag, 2. Juni 2024, treten im Science Center experimenta 175 junge Talente in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) mit insgesamt 107 spannenden und innovativen Forschungsprojekten in den wissenschaftlichen Wettstreit. Sie alle haben sich als Landessiegerinnen und Landessieger für den Bundeswettbewerb 2024 qualifiziert. Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von der experimenta gGmbH als Bundespaten und der Stiftung Jugend forscht e. V.

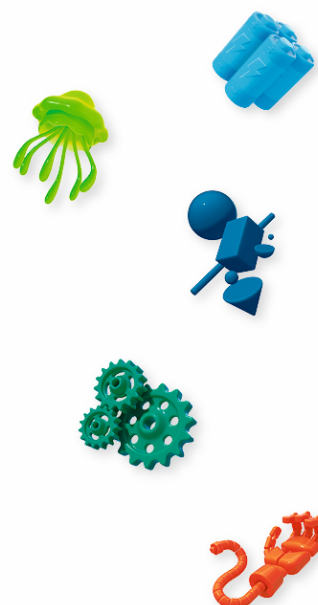
„Jugend forscht hat die MINT-Fächer fest im Blick. Deren Bedeutung ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Ob Klimawandel, nachhaltige Energie oder wirksamer Umweltschutz, ob Digitalisierung, medizinischer Fortschritt oder moderne Landwirtschaft, keine dieser Aufgaben ist ohne MINT zu bewältigen“, sagte Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung sowie Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e. V., in Berlin anlässlich des Finalauftakts. „Die Wirkkraft von Jugend forscht reicht oft weit über die Lebensphase Schule hinaus. Der Wettbewerb ist auch für die Berufswahl prägend und damit eine wichtige Plattform für unsere Nachwuchsgewinnung, gerade jetzt, da Unternehmen MINT-Fachkräfte dringend suchen.“

Prof. Dr. Bärbel Renner, Geschäftsführerin der experimenta gGmbH und Bundespatenbeauftragte, begrüßte alle Teilnehmenden, Jurymitglieder und Gäste zum Bundesfinale in Heilbronn: „Die Beschäftigung mit Fragen der Zukunft motiviert und begeistert. Dieses Credo eint Jugend forscht und die experimenta. Ich freue mich daher ganz besonders auf den Austausch mit den jungen Forscherinnen und Forschern beim Bundesfinale in Heilbronn. Denn sie sind echte Mutmacher für unsere Gesellschaft.“

Beim Bundesfinale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb präsentieren die jungen Forscherinnen und Forscher ihre Projekte in sieben Fachgebieten: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik. Zu den diesjährigen Finalistinnen und Finalisten gehört Anne Marie Bobes aus Seehausen (Altmark), die im Fachgebiet Physik startet. Zur Visualisierung der Aerodynamik des Vogelflugs konstruierte die 17-Jährige ein detailgetreues Funktionsmodell eines Vogels. Dieses testete sie in einem selbst gebauten Windkanal und verwendete dabei eine spezielle Fototechnik, um das komplexe Muster der Luftströmung sichtbar zu machen. Für den Bundeswettbewerb qualifizierte sich auch Reinhard Köcher (16) aus Calw im Fachgebiet Arbeitswelt. Der Jungforscher entwickelte ein Stimmgerät, das Violinsaiten automatisch auf die richtige Frequenz bringt. Der Apparat wird auf einen motorgetriebenen Feinstimmer aufgesetzt. Bringt man die Saite zum Klingen, nimmt ein Mikrofon den Ton auf, und ein eigens entwickelter Algorithmus misst mit großer Genauigkeit die Frequenz der schwingenden Saite. Dann dreht der Motor den Feinstimmer in die richtige Position. Die beiden Jungforschenden präsentierten ihre Projekte stellvertretend für alle Teilnehmenden in der heutigen Auftakt-Presskonferenz.



59. Bundeswettbewerb Jugend forscht
30. Mai bis 02. Juni 2024
in Heilbronn



jugend  **forscht**

Bundeswettbewerbsleitung
Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 3
20459 Hamburg
040 374709-0
info@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de

 **experimenta**
Das Science Center

Bundespatenunternehmen
experimenta gGmbH
Experimenta-Platz
74072 Heilbronn
07131 88795-0
jugendforscht@experimenta.science
www.experimenta.science

Am Samstag, 1. Juni 2024, findet um 18:30 Uhr die Sonderpreisverleihung im Veranstaltungszentrum redblue in Heilbronn statt. Vertreterinnen und Vertreter von Ministerien, Stiftungen und Wissenschaftsorganisationen überreichen zahlreiche hochwertige Sonderpreise wie Forschungspraktika und Studienreisen. Höhepunkt des 59. Bundesfinales ist die Siegerehrung mit Bekanntgabe der Bundessiegerinnen und Bundessieger am Sonntag, 2. Juni 2024, um 11:00 Uhr im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn in Anwesenheit von Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg sowie Vertreterin der Kultusministerkonferenz (KMK), Prof. Dr. Bärbel Renner, Geschäftsführerin der experimenta gGmbH und Bundespatenbeauftragte, sowie weiterer Ehrengäste.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien können sich an allen vier Finaltagen über die herausragenden Leistungen des talentierten Forschungsnachwuchses informieren. Kurzbeschreibungen aller Projekte, Fotos und Videos, die virtuelle Wettbewerbsausstellung sowie weiterführende Informationen gibt es unter www.jugend-forscht.de sowie unter www.experimenta.science/jufo/bundeswettbewerb.

Pressekontakt während des Bundeswettbewerbs (Pressebüro):

Stiftung Jugend forscht e. V.	experimenta gGmbH
Dr. Daniel Giese	Thomas Rauh
07131 88795-151	07131 88795-429
presse@jugend-forscht.de	thomas.rauh@experimenta.science
www.jugend-forscht.de	www.experimenta.science

Stiftung Jugend forscht e. V.

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb und eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, stern, Wirtschaft, Wissenschaft und Schulen. Bundesweit führt Jugend forscht jedes Jahr mehr als 120 Wettbewerbe durch, um junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu interessieren, Talente frühzeitig zu entdecken und sie gezielt zu fördern. Jugend forscht richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen sich selbst eine Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Pro Runde werden Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als einer Million Euro vergeben. Das Jugend forscht Netzwerk mit rund 250 Partnern ist die größte öffentlich-private Partnerschaft ihrer Art in Deutschland. Mehr als 5 000 Lehrkräfte unterstützen Jugend forscht ehrenamtlich als Projektbetreuende und Wettbewerbsleitungen, über 3 000 Fach- und Hochschullehrkräfte sowie Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft engagieren sich in den Jurys.

experimenta gGmbH

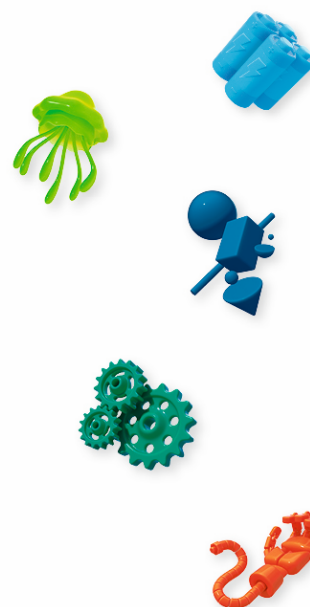
Deutschlands größtes Science Center überrascht mit vielfältigen Angeboten und steht in besonderer Weise für Experimentierfreude, Wissen und Innovation. Auf 25 000 Quadratmetern können Jung und Alt die Welt neu entdecken und nach Herzenslust experimentieren. Die vier Ausstellungsbereiche begeistern mit 275 Mitmachstationen. Im Science Dome, einer einzigartigen Kombination aus Planetarium und Theater mit drehbarem Auditorium und großem Kuppelscreen, reist das Publikum virtuell durch den Weltraum oder erlebt spannende Experimentalschows. Hinzu kommen hochwertig ausgestattete Labore und das Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg, die zu eigenen Forschungsfragen anregen. Auch im Maker Space und im Forum der experimenta sind eigene Ideen gefragt. Einen faszinierenden Blick ins Universum gewährt die Sternwarte und das Experimentaltheater vermittelt Kindern verblüffendes Wissen mit Spaß. Die experimenta in Heilbronn ist eine einzigartige Wissens- und Erlebniswelt für Menschen jeden Alters.



59. Bundeswettbewerb

Jugend forscht

30. Mai bis 02. Juni 2024
in Heilbronn



jugend  **forscht**

Bundeswettbewerbsleitung

Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 3
20459 Hamburg
040 374709-0
info@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de



Bundespatenunternehmen

experimenta gGmbH
Experimenta-Platz
74072 Heilbronn
07131 88795-0
jugendforscht@experimenta.science
www.experimenta.science